

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 20. April 2016

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 6.4.2016. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.5.2016.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 25.5.2016. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (8.6.2016) ist der 25.5.2016.

Sitzungstermine

Stadtrat 26. April 2016

Stadtrat 24. Mai 2016 (geplant)

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 2. Mai 2016, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Freiverkauf von Fundsachen

Am Dienstag, 31. Mai 2016, findet um 16:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, ein öffentlicher Freiverkauf von Fundgegenständen statt. Das betrifft alle die Gegenstände, die im Fundbüro der Stadt Meerane abgegeben wurden und bei denen sich nach Ablauf von sechs Monaten noch kein rechtmäßiger Eigentümer gemeldet hat. Bevor der Freiverkauf um 16:00 Uhr beginnt, können die zu verkaufenden Gegenstände von allen Interessierten ab 14:30 Uhr besichtigt werden.

Ein Verzeichnis der zum Freiverkauf vorgesehenen Fundsachen liegt im Bürgerbüro der Stadt im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr
 Samstag 09:00–11:00 Uhr

Möchten mehrere Interessenten den gleichen Fundgegenstand erwerben, wird dieser Vorort versteigert.

Die Empfangsberechtigten (Verlierer oder Finder) können ihre Rechtsansprüche vor dem oben genannten Termin im Bürgerbüro der Stadt Meerane geltend machen.

Das Fundbüro bittet darum, Kleingeld bereit zu halten, um Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden.

Zum Freiverkauf werden angeboten:

- 28er Cityfahrrad, alu-bike blau/silber, sehr guter Zustand für 35 Euro
- 28er Damenrad, City-Rad CHALLENGE, weiß/rot, sehr guter Zustand (Fundbuchnummer: 41/2015) für 35 Euro
- 26er Cityfahrrad MC KENZIE grau/metallic, sehrguter Zustand (53/2015) für 30 Euro
- Damenring, mattsilberfarben mit 5 weißen Steinen, Ringgröße 20 cm (28/2015) für 5 Euro
- Damenarmbanduhr, mattgoldfarben mit weißem Zifferblatt, Marke Regent, Armbandlänge 21,5 cm (44/2015) für 5,00 Euro
- schwarze mittelgroße Damenhandtasche, Marke KIPLING mit div. Inhalt (50/2015) für 1,00 Euro
- schwarze Lackledertasche mit goldenem Kronensymbol mit div. Inhalt (50/2015) für 1,00 Euro
- schwarze mittelgroße Damenhandtasche mit div. Inhalt (50/2015) für 1,00 Euro
- schwarze mittelgroße Damenhandtasche mit div. Inhalt (50/2015) für 1,00 Euro
- schwarze mittelgroße Damenhandtasche mit div. Inhalt (50/2015) für 1,00 Euro
- schwarzer Stockschild neuwertig (63/2015) für 7,00 Euro
- Praktica luxmedia 14-Z51, Originalverkaufspreis ca. 130,00 Euro, neuwertig (72/2015) für 35,00 Euro
- Damensportjacke schwarz, Marke Pro Touch Gr. 164 (90/2015) für 1,00 Euro
- Damenarmbanduhr Marke Renè Boucher, mattgoldfarben, Armbandlänge 20 cm (61/2014) für 2,00 Euro
- 2 Freundschaftsringe, silberfarben, Ringgröße 20 cm (88/2013) für 1,00 Euro

Ihr Bürgerbüro

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-

Glauchau in Meerane und Waldsachsen vom 25.04. bis 04.05.2016, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

25.04.–28.04.2016 – Meerane

Am Gewerbepark, An der Hohen Straße 1, Äußere Crimmitschauer Straße ab HNr. 64–125, Emil-Schleicher-Straße, Geuckestraße, Goethestraße 18a, Guteborner Allee, Hohe Straße 4,5,5b,6b,8,15,23, Im Wiesengrund, Martin-Hochmuth-Straße, Ringstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße 48,48a, Seiferitzer Allee 1,1a,2, Westring, Wichernweg (Garten), Zwickauer Straße ab HNr. 105 bzw. 116

02.05.–04.05.2016 – Waldsachsen

Am Reiterhof, Freiheitsgasse, Hauptstraße, Ponitzer Weg, Schulgasse (Waldsachsen), Siedlerweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Mobile Schadstoffsammlung – Termine Frühjahr 2016

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Ab dem 21. Mai 2016 findet im ehe-

maligen Landkreis Chemnitzer Land die mobile Schadstoffsammlung statt. Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelplatz erfolgen.
- Es darf nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abgestellt werden.

Sammeltermine / Standplätze

Montag, 30. Mai 2016

09:00–09:45 Uhr: Meerane, Ludwigstraße 17 (Ludwigstraße zwischen Talstraße/Waldenburger Straße)

10:15–11:00 Uhr: Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße (Parkplatz Lidl)

11:15–12:00 Uhr: Meerane, Schmiederstraße 2 A (ehemals AWO)

Dienstag, 31. Mai 2016

15:00–16:00 Uhr: Meerane/OT Waldsachsen, Hauptstraße 46 (gegenüber Gasthof)

16:30–17:00 Uhr: Meerane/OT Seiferritz, Zwickauer Straße 112 (Service-Center-Falk)

Mittwoch, 1. Juni 2016

09:00–10:00 Uhr: Meerane, Glauchauer Straße 12 A (Parkplatz neuer Netto)

10:30–11:30 Uhr: Meerane, Am Bürgergarten 4 (Nähe Parkplatz Bürgergarten)

Donnerstag, 2. Juni 2016

09:00–10:00 Uhr: Meerane/OT Crotenlaide, Crotenlaider Straße 51 A (bei Gondelteich)

Hinweis zur Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten:

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte, Entladungslampen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen.

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag

08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, hat geöffnet:

Montag 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Feiertage geschlossen

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Straßenerneuerung Oststraße – 1. Bauabschnitt

In der Meeraner Oststraße laufen seit 29. Februar 2016 die Arbeiten zur Straßenerneuerung. Die Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte geteilt. Bis Anfang September 2016 soll der 1. Bauabschnitt von der Chemnitzer Straße bis einschließlich Kreuzung Böhmerstraße gebaut werden. Die weiteren Bauabschnitte sind für die Jahre 2017 und 2018 geplant: 2. BA Böhmerstraße bis Südstraße; 3. BA Südstraße bis Bushaltestelle im Bereich der Lindenschule. Begonnen wurde an der Kreuzung Böhmerstraße. Im Bereich bis zur Kreuzung Elisenstraße wurde bereits das Pflaster herausgenommen, hier laufen nun die geplanten Kanalarbeiten. Im Zuge der Maßnahme erfolgen die Erneuerung des Abwasserkanals, der Stromleitung

gen und der Straßenbeleuchtung. An der Gasleitung werden Absperrarmaturen eingebaut, Kabel Deutschland legt neue Leerrohrtrassen in die Gehwege.



Die Arbeiten in der Meeraner Oststraße, Stand 4. April 2016. Zwischen Kreuzung Böhmerstraße und Elisenstraße wurde das Pflaster entfernt, hier laufen derzeit die Kanalarbeiten. Fotos: Lühr

Baustelle Rossmann-Drogeriemarkt: Arbeiten am Erdgeschoss



Auf der Baustelle des künftigen Rossmann-Drogeriemarktes in der Meeraner August-Bebel-Straße laufen die Arbeiten am Erdgeschoss; hier entsteht die Marktebene mit Technik- und Verwaltungsräumen. Die Fotos entstanden am 5. April 2016. Fotos: Lühr

Ausbau der Badener Straße hat begonnen

Am 4. April 2016 ist der Start für die Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Badener Straße“ erfolgt. Die Ausführung der Fahrbahn soll mit Kleinpflaster erfolgen, die Stellplätze werden wieder mit dem historischen Großpflaster versehen. Beide Gehwege werden gerichtet. Im Zuge der Maßnahme erfolgen eine Umverlegung der Gasleitung und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Bis Mitte August 2016 soll alles fertig gestellt sein.

Der Gehweg rechts (in Richtung Neumarkt), die Bordsteine und ein Großteil des Straßenpflasters waren bis zum 8. April 2016 entfernt. Der Gehweg auf der anderen Seite bleibt vorerst für den Fußgängerverkehr erhalten.



Am 4. April 2016 hat die Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Badener Straße“ begonnen. Die Fotos entstanden am 6. April (oben) und am 8. April 2016. Fotos: Lühr

Neues Grün für Meerane

Baumpflanzungen im Stadtgebiet

In den vergangenen Wochen wurden im Meeraner Stadtgebiet insgesamt knapp 150 neue Bäume verschiedenster Sorten gesetzt. Mitte Februar 2016 begannen die Arbeiten mit 23 Neupflanzungen im Erlengrund, Teil des Wilhelm-Wunderlich-Parks. Die vorhandenen Rotdorne mussten aufgrund ihres Zustandes

entfernt werden, sie wurden durch eine Baumreihe aus Scharlachdorn (*Crataegus coccinea*) ersetzt.

Im Anschluss folgten die Pflanzungen im Meeraner Wirtschaftszentrum. Hier wurden 118 Ahornbäume der Sorte „Emerald Queen“ als Straßenbegleitgrün gesetzt, davon allein 91 Stück in der Seiferitzer Allee und 13 entlang der Guteborner Allee.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Ersatzpflanzung von Bäumen, die aufgrund der Baumaßnahme „Instandsetzung Meerchenbach von Crotenlaiders Straße bis Schützenplatz“ des AZV Götzenthal gefällt werden mussten.



In der Seiferitzer Allee im Wirtschaftszentrum wurden insgesamt 91 Ahornbäume als Straßenbegleitgrün gepflanzt, 13 entlang der Guteborner Allee, im Bild die Mitarbeiter der Fa. Grünbau aus Bad Schlema beim Setzen der Bäume.



Neupflanzungen im Erlengrund. Fotos: Hönsch, Lühr

Naturschutz in Aktion – Baum des Jahres im Wunderlich-Park gepflanzt

Der Baum des Jahres 2016 ist die Winterlinde (*Tilia Cordata*). Eine Winterlinde steht seit 6. April 2016 auch im Meeraner Wilhelm-Wunderlich-Park, in einer Baumreihe entlang des Hauptweges, wo in den vergangenen Jahren bereits die Jahresbäume gesetzt wurden. Gepflanzt hat diesen erneut die Landtagsabgeordnete Ines Springer gemeinsam mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und mit Unterstützung der Firma Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau. Begrüßt wurden auch der Meeraner Stadtrat Martin Wolf und die Fachbereichsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung Gitte Baumkötter.

Zur Pflanzung tatkräftig mitgeholfen haben aber insbesondere die Mädchen und Jungen aus der Spatzengruppe des Evangelischen Kindergartens St. Martin Meerane, die mit ihren Erzieherinnen Ruth Horn und Ute Michel extra zur Pflanzung in den Stadtpark gekommen waren.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Firma Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau, Daniel Müller und Andreas Bock, wurde Erde angeschüttet, gedüngt und mit Rindenmulch versehen. Beim Einschlagen der Pfähle, die dem jungen Bäumchen in den ersten Jahren Halt geben, mussten dann die Erwachsenen Hand anlegen, aber beim Angießen waren die Kinder wieder eifrig dabei.

Jedes Jahr wird weltweit im April der „Tag des Baumes“ mit verschiedenen Aktionen begangen, um die Bedeutung des Waldes für die Menschen und auch für die Wirtschaft im Bewusstsein zu halten. Ines Springer: „Der Schutz

der Natur geht uns alle an, und Bäume zu pflanzen bedeutet etwas für die Zukunft zu tun.“

Die Winterlinde ist ein sehr beliebter Wald- und Stadtbäumchen. Sie wird bis zu 40 Meter hoch und kann 1.000 Jahre alt werden. Sie wird häufig als Straßen- und Parkbaum gepflanzt und ist eine hervorragende Nektarquelle für Bienen.



Auch Stadtrat Martin Wolf half mit ...



... ebenso die beiden Erzieherinnen, kräftig angefeuert von den Kindern.



Die letzten Arbeiten erledigten die Mitarbeiter vom Garten- und Landschaftsbau Cathrin Petrik.



Geschafft: Der Baum des Jahres 2016 – die Winterlinde – ist gepflanzt. Fotos: Hönsch

Vandalismus: Bäume im Möschlerweg geschädigt

Vandalismus macht auch vor Grünanlagen, Bäumen und Sträuchern nicht halt, das musste in der Vergangenheit schon öfter festgestellt werden, doch was bislang unbekannte Täter jetzt mit zwei alten Eichen im Meeraner Möschlerweg gemacht haben, das stellt einiges in den Schatten.

Die beiden Eichen im Möschlerweg wurden vermutlich mit Bohrmaschinen angebohrt, im Stammfuß der beiden Bäume wurden mehr als 20 Bohrlöcher im Durchmesser 10 mm festgestellt. Befürchtet wird zudem, dass die unbekannten Täter auch giftige Flüssigkeiten in diese Bohrlöcher eingefüllt haben. Anwohner am Möschlerweg haben die Stadtverwaltung informiert.

Die Stadt Meerane hat Anzeige gegen Unbekannt wegen Baumfrevels und Vandalismus gestellt. Die Entwicklung der beiden Eichen wird künftig durch den Fachbereich Umwelt der Stadtverwaltung beobachtet.

Die Folgeschäden für die Bäume sind noch nicht absehbar, ebenso die damit im Zusammenhang entstehenden Kosten!

Die Stadt Meerane bittet die Meeraner Bevölkerung erneut um Mithilfe. Wer Hinweise zu diesem Fall geben kann, wendet sich bitte an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus, Tel. 03764 540. Herzlichen Dank!



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Ines Springer (MdL) trafen sich am 6. April mit den Kindern aus dem Evangelischen Kindergarten im Wunderlich-Park zur Baumpflanzung.



Unbekannte Täter haben zwei Eichen im Möschlerweg vermutlich mit Bohrmaschinen angebohrt! Fotos: Stadt Meerane

Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren arbeitet Silke Wittig-Hauke, Mitarbeiterin im Dezernat Finanzen, bei der Stadtverwaltung Meerane. Nach einer Ausbildung zum Wirtschaftskaufmann-Industrie beim damaligen VEB Dampfkesselbau Meerane arbeitete sie bis März 1991 in ihrem Ausbildungsbetrieb bzw. beim damaligen Dampferzeugerbau Berlin in Meerane.

Bei der Stadtverwaltung Meerane begann sie am 1. April 1991 als Sekretärin des damaligen Zweiten Beigeordneten, Horst Willig. Auch die Sachbearbeitung Liegenschaften und Haushaltssachbearbeitung für diesen Bereich gehörten damals zu ihren Aufgaben. Später war sie als Haushaltssachbearbeiterin im Amt für öffentliche Ordnung und seit 2004 im Fachbereich Bürgerdienste tätig. Seit 2006 arbeitet sie im Dezernat Finanzen in der Finanzbuchhaltung/Anlagebuchhaltung.

Anlässlich des Dienstjubiläums freute sie sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Kämmerin Kerstin Eis und Desdemona Ulrich vom Bereich Personalwesen. Professor Dr. Ungerer dankte ihr, auch im Namen seiner Vorgänger, herzlich für ihre Dienste für die Stadt Meerane.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Kerstin Eis (2.v.r.) und Desdemona Ulrich (li) gratulierten Silke Wittig-Hauke zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Foto: Hönsch

700. Willkommenspaket überreicht

Kleine Feierstunde für Meeraner Neugeborene im Alten Rathaus

Am 4. April 2016 war es nun soweit: Dass nunmehr 700. „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ wurde im Alten Rathaus von der seit 2009 mittlerweile zur Tradition gewordenen kleinen Feierstunde überreicht.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte herzlich die Familien der 15 kleinen Mädchen und Jungen, die an diesem Nachmittag das „Willkommenspaket“ erhielten und informierte über den Inhalt des Paketes, das sich sehen lassen. So enthält dieses ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung, außerdem ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuschtier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein



für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane. Beide Partner – sowohl die Sparkasse als auch die Stadtwerke Meerane – sind von Anfang mit im Boot.

Zum Abschluss der kleinen Feierstunde informierte die Dezernentin Hauptverwaltung, Monique Schubert, über das Krippen- und Kindertagesstättenangebot in Meerane. Auch dazu enthält das Willkommenspaket Informationsmaterial.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ wird nach einem Beschluss des Stadtrates seit dem Jahr 2009 an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 705 Kinder das „Willkommenspaket“ erhalten.



Die kleinen Meeranerinnen und Meeraner Malea, Lilly, Greta, Lea, Anastasia Katharina, Florentine, Candy, Finja-Malin, Phil Thomas, Jonas Uwe, Maximilian Karl, Niklas-Miro Enrico, Finn, Willi und Gabriel mit ihren Familien zur Feierstunde im Alten Rathaus. Fotos: Eidam

Standesamt Monat März 2016

Geburten: Im März wurden 10 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Arno Menkenhagen am 08.03.2016; Theo Wiedel am 24.03.2016; Schönberg: Conner Lange am 06.03.2016.

Eheschließungen: Im März fanden drei Eheschließungen statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Nadine Machatzke und Michael Schmidt am 24.03.2016; Antje Borgwarth und Jörg Hilbert am 31.03.2016.

Sterbefälle: Im März verstarben 24 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: René Pfeifer 02.05.1972 – 04.03.2016; Ilse Meinhardt geb. Gräfe 14.04.1923 – 04.03.2016; Anna Franz geb. Mai 31.08.1922 – 05.03.2016; Hilda Christa Ritter geb. Merkel 22.12.1930 – 06.03.2016; Marga Seidel geb. Krippner 03.12.1941 – 06.03.2016; Uwe Klein 04.12.1969 – 11.03.2016; Günter Wellner 30.07.1931 – 17.03.2016; Inge Gräfe geb. Thomas 28.04.1930 – 19.03.2016; Ingrid Löw geb. Schmidt 15.04.1942 – 20.03.2016; Ingeburg Richter geb. Kirsten 12.06.1917 – 21.03.2016; Herbert Manig 08.05.1944 – 18.03.2016; Barbara Engert geb. Schmidt 16.02.1947 – 20.03.2016; Inge Köhler geb. Schmider 14.12.1932 – 22.03.2016; Ingrid Winter 28.11.1939 – 26.03.2016.

Geburtstage im April 2016

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90. Geburtstag:

Marianne Hartmann – 04.04.1926
Erika Laurinat – 10.04.1926
Marianne Müller – 13.04.1926
Hildegard Erler – 17.04.1926
Margarete Erler – 18.04.1926
Hildegard Hädrich – 30.04.1926

95. Geburtstag:

Lissy Silbermann – 06.04.1921

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:



50. Hochzeitstag:

Gerhard und Angelika Brudek – 02.04.2016
Siegfried und Barbara Haase – 02.04.2016
Jens und Karin Lüpfer – 02.04.2016
Peter und Sabine Jung – 09.04.2016
Joachim und Petra Dietz – 14.04.2016
Horst und Marielies Conrad – 16.04.2016
Bernd und Anita Dornberg – 16.04.2016
Bernd und Rosemarie Hornfischer – 16.04.2016
Joachim und Jutta Karl – 16.04.2016
Manfred und Waltraud Lau – 16.04.2016
Peter und Heide Burkhardt – 23.04.2016
Werner und Marga Krüger – 23.04.2016
Burckhard und Christine Honsa – 29.04.2016

Berliner Künstler entführen Publikum in die Zeit der Operetten- und Tonfilmära

Einen wirklich wunderbaren Konzernachmittag erlebte das Publikum in der Meeraner Galerie ART IN am 2. April 2016. Die Sopranistin Katharina Göres und der Tenor Michael Pflumm aus Berlin begeisterten hier mit phantastischen Stimmen, begleitet von der Pianistin Alina Pronina, die, wie Michael Pflumm am Ende der Veranstaltung sagte, „ganze Orchester ersetzt“! „Was eine Frau im Frühling träumt“ – unter diesem Motto entführten die drei hervorragenden, international renommierten Künstler in die Welt der Operetten- und Tonfilmära, und ganz nebenbei passte dieses Motto auch wunderbar zum endlich frühlingshaften Wetter an diesem Tag. Katharina Göres und Michael Pflumm sangen dabei bereits zum zweiten Mal in der Galerie ART IN. Sie gehörten zu den Gästen der Gedenkveranstaltung zum 120. Geburtstag von Erich Knauf im Februar 2015 und gaben hier einige Kostproben ihres Könnens. Erich Knauf, der in Meerane 1895 geborene Journalist, Schriftsteller, Lektor und Liedtexter, hatte Michael Pflumm auch auf Meerane aufmerksam ge-

macht. Der Tenor hatte sich mit dem Liedschaffen von Knauf beschäftigt, nachdem er die Knauf-Biografie des Meeraner Schriftstellers Wolfgang Eckert gelesen und Kontakt mit diesem aufgenommen hatte. Das Knauf-Gedicht „Ich bin so gerne auf der Welt“ hat er vertont und zur Gedenkveranstaltung vorgetragen.

Für den Konzernachmittag am 2. April 2016 hatten die Künstler ein buntes Programm aus Operetten- und Tonfilm-melodien ausgewählt. Der Einstieg erfolgte mit dem Stück „Was eine Frau im Frühling träumt“ aus der Operette „Marietta“ aus dem Jahr 1923 von Walter Kollo. Dann erklangen bekannte Stücke unter anderem von Johann Strauß, Paul Abraham, Franz Lehár, Emmerich Kálmán und dem in Meerane geborenen Komponisten Werner Bochmann. Katharina Göres und Michael Pflumm moderierten die einzelnen Stücke äußerst charmant und humorvoll an, informierten dabei über Wissenswertes zu den Komponisten und die Zeit, in der diese wirkten sowie zur Entstehungsgeschichte der Stücke. Die Leidenschaft und Freude am Singen und Schauspielen und die spürbare Verbundenheit der Künstler schufen eine ganz besondere Atmosphäre, sehr zum Vergnügen des Publikums, welches sich für jedes Stück mit viel Applaus bedankte, und so verging die Zeit wie im Fluge.

Der Konzernachmittag endete mit dem Stück „Heute Abend in der blauen Stunde“ von Werner Bochmann, und als eine der beiden Zugaben erklang „Heimat deine Sterne“ – Text Erich Knauf, Musik Werner Bochmann. „Denn Knauf trägt ja eine Mitschuld, dass wir nach Meerane kommen“, erinnerte Michael Pflumm nochmals und dankte Wolfgang Eckert, der mit seiner Familie zu den Gästen gehörte, ebenso der Stadt Meerane, die den Konzernachmittag mit Unterstützung des Meeraner Kunstvereins organisiert hatte.

„Gute Unterhaltung und viel Spaß“ hatte die Fachbereichsleiterin Kultur Angelika Albrecht zur Begrüßung dem Publikum gewünscht, und ganz in diesem Sinne wurden die Gäste wirklich bestens unterhalten. Mit Standing Ovationen bedankten sie sich am Ende bei den Künstlern. „Das war wirklich wunderbar, ich bin so begeistert“, so das Resümee einer Meeranerin, die sicher allen aus dem Herzen sprach.



Buchpremiere mit kulinarischen Spezialitäten

Regina Röhner stellt „Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge“ vor



Ihr Meeraner Publikum zu begeistern, das ist Regina Röhner schon immer leicht gefallen. So war es auch zu ihrer nunmehr zehnten – und wieder ausverkauften – Buchpremiere am 23. März 2016 in der Meeraner Stadtbibliothek, bei der die Buchautorin und Hobbyköchin aus Rüsdorf ihr neues Buch „Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge“ vorstellte. Dabei bekamen die Besucherinnen und Besucher – ja, es waren auch Männer im Publikum, wenn auch wenige – bereits im Treppenhaus der Bibliothek einen Vorgeschmack auf das Kommende: Es duftete einfach köstlich nach – ja, nach was? Auf jeden Fall vertraut, wie in Omas Küche...! Im Veranstaltungsraum im Obergeschoss war die Expertin in der grünen Kochjacke bereits bei der Vorbereitung. Kostproben vom sogenannten „Schiebböcker“ (erzgebirgischer Kochkäse), Wickelklöße, „Schwammebrieh“ (Pilzgulasch), Apfelfleisch und Ochsenfetzen nach osterzgebirgischer Art sollte es an diesem Abend unter anderem geben, als kulinarische Zugabe zur Literatur.



Die Pianistin Alina Pronina, die Sopranistin Katharina Göres und der Tenor Michael Pflumm (v.l.) begeisterten das Publikum zum Konzernachmittag in der Meeraner Galerie ART IN. Fotos: Hönsch

Zum offiziellen Start der Buchpremiere, zu der Regina Röhner mit großem Applaus von ihrem Publikum begrüßt wurde, ließ Angelika Albrecht, die Leiterin der Stadtbibliothek, die bisherigen Veranstaltungen mit der Autorin Revue passieren und erinnerte an die verschiedenen Bücher, die bereits im Rahmen einer Buchpremiere in Meerane vorgestellt wurden. Im Jahr 2003 hatte es mit einer kulinarisch-literarisch-musikalischen Veranstaltung im Café und Restaurant am Markt zu den Sächsischen Literaturtagen begonnen, wo Regina Röhner ein Manuskript „Meine Hexenküche“ vorstellte. 2009 wurde dann ihr Buch „Feine Naturküche – Allerlei aus



Regina Röhner war am 23. März 2016 zu ihrer 10. Buchpremiere zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek. Auch diesmal hatte sie Kulinarisches aus ihrem neuen Buch im Gepäck!



Buchpremierungen mit Regina Röhner – immer ein Erlebnis! Fotos: Hönsch

Kräutern, Wurzeln und Blüten“ im Buch-Verlag für die Frau, Leipzig, gedruckt, und in den folgenden Jahren ging es sozusagen „Schlag auf Schlag“. „Küchenmagie & Zauberkraft – Rezepte aus meiner Hexenküche“, „Eine Kurfürstin in der Küche – Anna von Sachsen und ihre Rezepte“, „Tomatenbüchlein“, „Backen & Naschen“, „Gesundes Kraut“, „Lecker vom Blech – herzhaft und süß“, „Alte Gemüsesorten – Junge Rezepte“ oder das „Schlemmerbüchlein“, so die Titel der Koch- und Backbücher aus der Feder von Regina Röhner. Dabei sind diese ja nicht das einzige Betätigungsfeld der vielseitigen Autorin. Regina Röhner schreibt auch historische Geschichten und Romane, auch für kleine Leser, Erzählungen und Chroniken.

„Ich freue mich sehr, dass Sie heute Abend wieder bei uns sind. Wir freuen uns auf einen interessanten und unterhaltsamen Abend“, wandte sich Angelika Albrecht an die Autorin.

Zur Buchpremiere in Meerane begrüßt wurde auch Christa Winkelmann, die frühere Geschäftsführerin des Buch-Verlages für die Frau, die zahlreiche Buchprojekte mit Regina Röhner realisiert hat. Wie diese informierte, war ein Buch über die erzgebirgische Küche schon seit einigen Jahren geplant, doch leider bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2014 noch nicht umgesetzt. „Ich freue mich jetzt umso mehr, dass das Buch nun erschienen ist“, so Christa Winkelmann, die Regina Röhner „profunde Kenntnisse der erzgebirgischen Küche, verbunden mit historischem und botanischem Wissen“ bescheinigte. „Großes Kompliment an Frau Röhner! Mit diesem Buch, das in die Küchenbibliothek jedes Erzgebirgers und jedes Sachsen gehört, ist Ihnen etwas wirklich Wunderbares gelungen“, schwärmte sie und wünschte dem Buch viele begeisterte Leserinnen und Leser.

Dann übernahm die Autorin, die die Gäste auf eine Entdeckungsreise ins Erzgebirge mitnahm. In ihrem neuen Buch erzählt sie auch von der Besiedlung des Erzgebirges und den verschiedenen Einflüssen auf die erzgebirgische Küche, dazu sorgten kleine Geschichten und Anekdoten für Abwechslung. Und nicht zu vergessen die kulinarischen Zugaben, die zum Abschluss mit einer Torte gekrönt wurden, die Regina Röhner extra zur 10. Buchpremiere in Meerane gebacken hatte!

Neu in der Meeraner Stadtbibliothek

Literaturempfehlungen der Meeraner Stadtbibliothek – ab sofort ausleihbar!

Ildikó von Kürthy „Neuland“



Die Hälfte des Lebens ist vorbei, und es ist noch nicht zu spät. Aber wofür eigentlich: Selbstverwirklichung, Gelassenheit, Idealgewicht? Ist jetzt nicht die Zeit für einen Neuanfang, für

ein großes, vielleicht letztes Abenteuer? Oder doch nur für eine Probestunde Pilates und einen anderen Nagellack? Ein Jahr lang hat sich Ildikó von Kürthy auf die Suche gemacht: nach dem besseren Leben, innerem Frieden und einer neuen Frisur.

Sabine Leppke „100 Dinge, die Sie in Sachsen erlebt haben müssen“



Der offizielle RADIO PSR-Freizeitführer nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour zu den besten Ausflugszielen im Freistaat und präsentiert 100 Dinge, die Sie selbst ausprobieren, sehen und erleben müssen.

Egal, ob Sie Wunderwasser trinken wollen, zwischen sagenhaften Felsen wandern, unter Tage abtauchen, durchs Weltall reisen oder sich von alledem im Kloster erholen wollen – in diesem Buch finden Sie die passenden Tipps dazu.

Miriam Pielhau „Dr. Hoffnung“



Dr. Hoffnung ist die Geschichte eines eigentlich unmöglichen Heilungsweges. Johanna hat alles Menschenmögliche in die Wege geleitet, um gesund zu werden. Und sie hat es

geschafft – trotz der Diagnose „unheilbar krank“. Unterstützt wurde sie von ihrer besten Freundin Miriam Pielhau, die selbst Brustkrebs hatte. Ein offenes und ehrliches Buch über eine starke Frau, die sich die Hoffnung nie nehmen ließ und ihre tödliche Krankheit ganzheitlich besiegte. Mit vielen konkreten Tipps für Betroffene und deren Angehörige.

(Quellen: Klappentexte/Verlag)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49:

Montag 10:00–16:00 Uhr

Dienstag 10:00–18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Freitag 10:00–12:00 Uhr

Samstag 10:00–12:00 Uhr

Feiertage geschlossen

Maibaumsetzen am 29. April auf dem Meeraner Markt

Zum traditionellen Maibaumsetzen mit dem Meeraner Dampfkesselbau, der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ und dem Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. lädt die Stadt Meerane am Freitag, 29. April 2016, 16:00 Uhr, alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste herzlich auf den Meeraner Markt ein.

Das Aufstellen des Maibaumes übernehmen in bewährter Weise die Männer vom Dampfkesselbau!



„67 Prozent vom Glück“

Lesung mit Susanne Klehn am 23. April in der Stadtbibliothek

Die Journalistin, Moderatorin und Autorin Susanne Klehn ist am 23. April 2016, 19:00 Uhr, zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Sie stellt dem Meeraner Publikum ihr Buch „67 Prozent vom Glück“ vor, in dem sie ihre bewegende Geschichte nach der Diagnose Krebs erzählt. Krebs – der Befund trifft sie bei einer einfachen Routineuntersuchung beim Hautarzt wie ein Schlag. Jung, schön und erfolgreich sieht die Zukunft der Moderatorin Susanne Klehn glänzend aus. Und nun?! Was bedeutet das, wie damit umgehen? Kopf in den Sand, Selbstmitleid oder aber kämpfen – immer mit dem Blick nach vorn! 67 Prozent lautet die Prognose, ihre persönliche Chance. Trotz des bitteren Loses verliert die Promi-Expertin nicht den Lebenswillen. Klehn erzählt ihre bewegende Geschichte frei vom Herzen weg, optimistisch und lebensbejahend. Karten zu 10 Euro sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Meerane erhältlich.



Die Journalistin, Moderatorin und Autorin Susanne Klehn stellt am 23. April 2016 ihr Buch „67 Prozent vom Glück“ in der Meeraner Stadtbibliothek vor.

Kinderflohmarkt am 30. April in der Stadthalle

Ein Kinderflohmarkt wird am 30. April 2016 in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, stattfinden. An diesem Tag können

die verschiedensten Dinge für Kinder (Spielsachen, Babyartikel, Kleidung etc.) angeboten werden. „In Begleitung eines Erwachsenen können Kinder auch gern selbst einen Stand betreiben“, informiert Nicole Jung von der Stadtverwaltung Meerane, Sachgebiet Tourismus/Marketing

Der Unkostenbeitrag für einen 3-m-Stand beträgt 3,00 Euro. Ein kleiner Imbiss für Aussteller und Besucher wird angeboten.

Anmeldungen für den Kinderflohmarkt am 30. April 2016 werden per E-Mail entgegengenommen. Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung Meerane, SG Tourismus/Marketing, Frau Nicole Jung, Telefon 03764 1859448, E-Mail: jung@meerane.de

Hinweise für die Teilnehmer:

Jedermann ist nach Maßgabe der für alle Teilnehmer geltenden allgemeinen Bestimmungen zur Teilnahme am Flohmarkt berechtigt. Ausgenommen sind Gewerbetreibende im Sinne der Gewerbeordnung.

Die Zulassung erfolgt nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises. Standmöbel sind selbst mitzubringen.

47.
MEERANER PARKFEST
Mit grüner Energie

meerane
STADTWERKE MEERANE GMBH
Meine grüne Energie

SK5

17.-19. JUNI
Wilhelm-Wunderlich-Park

MEERATHON
DER MEERANER PARKFESTLAUF

DER LAUF PARALLEL ZUM STADTPARKFEST IN MEERANE

DER PARK RUFT!
19. JUNI 2016
~ 700 m / 2,5 km / 5,0 km

Kurze Strecke, großer Auftritt!

Gleich anmelden!
Anmeldung bis 10 Tage vor dem Lauf in allen Gu Sport-Filialen möglich.

www.meerathon.de

Schirmherr: Prof. Dr. Ungarer, Bürgermeister der Stadt Meerane
Veranstalter: meerane
Organisatoren: STADTWERKE MEERANE GMBH, meine grüne Energie, INTERSPORT at-Sport, FIRMENGUPPE SCHWARZ, AGENTUR DESIGN PRINT

Einlass in die Stadthalle und Aufbau der Stände ist ab 09:30 Uhr möglich. Auf dem Flohmarkt dürfen nur Waren verkauft werden, die gebraucht und von geringem Wert sind. Der Verkauf von Liquidationsposten u. ä. sowie Waren, die gesetzlichen Verkaufsverboten unterliegen, ist untersagt. Nicht verkauft oder verschenkt werden dürfen u.a. Feuerwerksartikel, Waffen aller Art, lebende Tiere, hochwertige Antiquitäten, Lebensmittel, Blumen und Fahrzeuge aller Art.

Kabarett „Fettnäppchen“ präsentiert „Der Schöne und das Biest“

Gastspiel am 20. Mai 2016 in der Meeraner Stadthalle



Das Kabarett „Fettnäppchen“ aus Gera gastiert am Freitag, 20. Mai 2016, 20:00 Uhr, in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12. Eva-Maria Fastenau und Marco Schiedt präsentieren „Der Schöne und das Biest“ oder „Wer hat hier die Hosen an?“

Als Ralf und Siegrid von ihrer Tochter die Nachricht bekommen: „Komme am Wochenende, möchte euch Ben vorstellen.“ nehmen die wildesten Spekulationen ihren Lauf: Wer ist Ben? Warum will sie ihn vorstellen? Will sie heiraten? Muss sie vielleicht sogar heiraten?

Als besorgte Mutter und eifersüchtiger Vater ziehen sie Parallelen zu ihrem eigenen Eheleben, kramen Erinnerungen an ihre Jugend hervor und stellen letztlich fest, dass sie eigentlich

eine ganz normale Ehe führen, in der er den Hochzeitstag vergisst und sie nie den Mund halten kann. Und warum soll man als alleinerziehende Mutter nicht Quotenfrau werden, ist allein Liebe die Grundlage für eine glückliche Beziehung, und funktioniert eine Ehe eigentlich auch ohne Streit?

Welche Antworten Siegrid und Ralf darauf finden, sehen Sie in dem neuesten Kabarett-Programm des „Fettnäppchen“.

Eintritt: 18 Euro, Reservierungen unter Tel. 03764 30 94.

39. Internationaler Museumstag am 22. Mai

Am 22. Mai 2016 findet der 39. Internationale Museumstag statt. Unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“

sind auch in diesem Jahr die kulturellen Einrichtungen der Stadt Meerane für interessierte Besucher geöffnet und präsentieren u.a. traditionelle Handwerke, Kunstwerke, anschauliche Vorführungen und vieles mehr.

In der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr laden die folgenden Einrichtungen zum Schauen, Staunen und Erleben ein:

Heimatemuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3

- Dauerausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte
- Ausstellung im Unternehmerzimmer über die Gebrüder Bochmann KG Meerane

– Sonderausstellung: Klöppel-Zirkel Meerane und Kreativer Klöppel-Kreis Meerane „Tradition trifft Moderne“

– Bilz-Kabinett zum Wirken des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz

– Vorführung des alten Schuhmacherhandwerks in der Schuhmacherwerkstatt mit Dieter Geißler ab 14:00 Uhr

– Filmvorführung: Stummfilm „Licht, Luft und Wasser“ von 1921 mit u.a. Originalaufnahmen der Schauplätze des Bilz'schen Sanatoriums in Raabeul

Bochmann-Ausstellung / Kunsthaus, Markt 1

- Ausstellung „Werner Bochmann“ mit Erich Knaut und Ralph Arthur Roberts sowie weiteren Künstlern



– 15:00 Uhr: Filmvorführung: „Zünd an, es kommt die Feuerwehr“ von 1979 mit Winfried Glatzeder, Rolf Ludwig, Kurt Böwe u.a.; zur Verfügung gestellt vom Kameramann Roland Dressel.

– Kleine Ausstellung in der Kinoecke zum Wirken von Roland Dressel

Galerie ART IN / Kunsthaus, Markt 1

– Ausstellung „Naturimpressionen“ von Ansgar Skiba

– Jürgen Schieferdecker-Ausstellung

– „Galerie im Treppenhaus“: Ausstellung „Schöpfungen der Farbwelt“, Abschlussarbeiten des Kunsturses des Europäischen Gymnasiums Meerane

– Einsicht in Unterlagen von Hilmar Kayser zur Entwicklungsgeschichte der Kleinen Galerie in der Stadthalle

– Gastronomische Versorgung mit Kaffee und Kuchen

Neobarockes Postgebäude, Poststraße 22–24

– Schau-Depot Technik

– Vorführung an Handwebstühlen mit Rolf Goldacker ab 14:00 Uhr

– Vorführung an der Strickmaschine mit Hans-Hermann Neumann ab 14:00 Uhr

– Ausstellung „Friedliche Revolution“ zur Wendezeit in Meerane

– Ausstellung „Es muss demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand haben.“ zur DDR-Geschichte Meerane – Einblicke in die Zeit 1968–1976.

Der Eintritt ist frei!

25 Jahre Kosmetik-Vital Praxis Antje Köhler

Am 8. April 2016 beging die Kosmetik-Vital Praxis Köhler ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Diesen Tag hat die Kosmetikmeisterin und Visagistin Antje Köhler gemeinsam mit ihren Kunden und Geschäftspartnern gefeiert. Dazu hatte sie in ihre Kosmetikpraxis in Meerane, Am Neuen Schäferberg 9, eingeladen.

Verbunden mit einem Beratungstag zu den Pflegeserien von Dr. Spiller BioCosmetic riss der Ansturm an diesem Tag kaum ab. Die Gratulanten würdigten die Inhaberin mit liebenswerten Glückwünschen und bunten Blumengrüßen. Bilddokumente aus vergangenen Geschäftsjahren haben zu interessanten und lustigen Gesprächen geführt.

Den Schritt in die Selbständigkeit hat

die Kosmetikmeisterin Antje Köhler nie bereut. Ihr Motto lautet: „Sie sind nie zu alt, um jung zu bleiben!“ Kurz nach der Wende, am 8. April 1991, startete die Kosmetikerin in die berufliche Selbständigkeit. Mut für Neues und der Weitblick für Unbekanntes waren damals gefragt. Die fachlichen Voraussetzungen für die Selbständigkeit waren mit der mehrjährigen Berufsausbildung und dem Abschluss eines Meisterstudiums gegeben. „Seither stelle ich mich der täglichen Aufgabe, meine Kunden mit ständig qualifiziertem Fachwissen zu pflegen und zu betreuen. Die Kosmetikbehandlungen erfolgen, übrigens zunehmend auch für Herren, mit international ausgezeichneten Hautpflegeprodukten von Dr. Spiller BioCosmetic, Dr. Belter Cosmetic und typgerechten Visagistprodukten von Arabesque“, sagt Antje Köhler.

Zu den weiteren Kompetenzen von Antje Köhler gehört die Apparatkosmetik mit Ultraschall-Tiefenbehandlung und



Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums besuchten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Nicole Jung von der Stadtverwaltung Meerane die Kosmetik-Vital Praxis. Sie gratulierten Kosmetikmeisterin Antje Köhler ganz herzlich und wünschten für die weitere Arbeit viel Freude und viel Erfolg. Im Bild v.r.n.l.: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Kosmetikmeisterin Antje Köhler, Babett Alletsee, Gebietsleiterin und Fachberaterin Dr. Spiller BioCosmetic, und Nicole Jung.



Blick in einen der modern ausgestatteten Behandlungsräume. Fotos: Hönsch

Ultraschall-Hochfrequenzbehandlung zur Entfernung störender Hautanomalien (z.B. Fibrome, Blutschwämmchen, gerissene Äderchen, Pigmentflecken). Eine individuelle Typ- und Schminkberatung rundet das Leistungsspektrum ab. Die modernen Praxisräume in ruhiger Atmosphäre ermöglichen dabei ein hohes Maß an Entspannung und Qualität der Behandlungen.

Antje Köhler: „Dank einer sehr persönlichen Beziehung zu meiner Stammkundschaft blicke ich mit Stolz und Genugtuung auf diese 25 Jahre zurück. Ich freue mich, einen so tollen Beruf auszuüben und sehe auch die Herausforderungen der kommenden Jahre mit Zuversicht. Jeden Tag mit treuen und loyalen Kunden zu arbeiten, erfüllt mich mit Freude und ließ echte Freundschaften entstehen! Dafür bedanke ich mich bei allen meinen Kunden auf das Herzlichste. Ein großer Dank gilt meinen Geschäftspartnern für die zuverlässige und vertraute Zusammenarbeit. Aber einen besonderen Dank richte ich an meine liebenswerte Familie für den Rückhalt, den guten Rat und die gemeinsame Zeit, um Kraft und Ideen für Neues zu sammeln.“

2. Bauernmarkt auf dem Markt und in der Marienstraße

Nachdem der Bauernmarkt im vergangenen Jahr sehr gut angenommen wurde, wird es in diesem Jahr die zweite Auflage geben, informiert die Meeraner Marktmeisterin.

Der 2. Meeraner Bauernmarkt wird am 30. April 2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Bereich Markt und Marienstraße stattfinden. Hier werden wieder regionale und überregionale Produkte direkt vom Erzeuger angeboten. Für das leibliche Wohl wird natürlich ausreichend gesorgt sein. Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!

Neues vom Meeraner Wochenmarkt

Ab sofort wird die „Eisnettel“ wieder den Meeraner Wochenmarkt mit ihren zahlreichen verschiedenen Eissorten bereichern. „Dies ist immer das Zeichen für den Frühling. Bei hoffentlich schönem Wetter und viel Sonne treffen Sie den Eiswagen immer Dienstag und

Donnerstag ab ca. 10:30 Uhr auf dem Markt“, informiert die Marktmeisterin. Und beim Bummeln über den Meeraner Wochenmarkt gibt es auf jeden Fall noch weitere leckere und schöne Dinge zu entdecken!



Ab sofort kommt die „Eisnettel“ wieder Dienstag und Donnerstag auf den Meeraner Wochenmarkt. Foto: Archiv Stadt Meerane

Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de zu überprüfen und uns über notwendige Änderungen zu informieren.

Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.

Referat Tourismus/Marketing

Verkehrsteilnehmerschulungen im April und Mai

Zu Verkehrsteilnehmerschulungen mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein:

- am Mittwoch, 20. April 2016, 19:00 Uhr, im Gasthof Waldsachsen;
- am Mittwoch, 25. Mai 2016, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“, Meerane.

Frühjahrskleiderbörse beim Feuerwehrverein

Am 23. April 2016 findet die nächste Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26, statt. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

Alle Informationen unter www.Feuerwehr-Meerane.de.

MBV-Radtour in den Frühling

Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins lädt alle Radlerfreunde am 24. April ein

Am 24. April 2016 findet die nächste Radtour mit der Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) statt, zu der Dieter Kahl, der Leiter der Gruppe, alle Interessenten herzlich einlädt: „Die Tour führt uns durchs Wieratal und die Orte Schwaben und Dürrenhulsdorf nach Eichlaide. In der Gaststätte ‚Weißes Roß‘ werden wir zur Mittagsrast erwartet. Im Anschluss durchqueren wir auf dem ‚Lutherweg‘ den Grünfelder Park und radeln durch Remse und Weidensdorf nach Glauchau. Von dort aus treten wir die Weiterfahrt in die jeweiligen Heimorte an. Die Tourlänge beträgt ca. 45 km bei hügeligem Streckenprofil. Alle, die Spaß an der Natur und am Radeln haben, sind herzlich willkommen“, informiert er. Treffpunkt für alle interessierten Hobbyradler ist am 24. April 2016, 09:30 Uhr, auf dem Marktplatz in Meerane.

MERACANTE lädt ein: Frühlingskonzert zum Mitsingen

MERACANTE, der Chor des Meeraner Bürgervereins, lädt am 7. Mai 2016, 16:00 Uhr, alle Fans und Freunde der Chormusik zum Frühlingskonzert ins Kirchgemeindehaus nach Meerane, Kantstraße, ein.

„Das Repertoire reicht vom klassischen Volkslied bis hin zu eigens für den Chor arrangierten, bearbeiteten Popmusiktiteln und Gospels. Die Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Helko Kühne haben sich als musikalische Gäste den Frauenchor Leipzig-Süd e.V. eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer frei“, informiert die Chorvorsitzende Anita Pönisch.

Kuchenverkauf am 7. Mai auf dem Teichplatz

Die „Meeraner Kuchenfrauen“ sind am Samstag, 7. Mai 2016, ab 08:00 Uhr, wieder auf dem Meeraner Teichplatz und verkaufen hier ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck. Bis zum Oktober sind die Kuchenfrauen jeden 1. Samstag im Monat auf dem Teichplatz anzutreffen. Der Erlös aus

dem Kuchenverkauf geht an Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie an die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs.

McDonald's Meerane lädt ein zum Family-Day

Am Montag, 16. Mai 2016, lädt McDonald's Meerane alle kleinen und großen Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste zum 3. Family-Day bei McDonald's ein. Von 11:30 bis 17:30 Uhr warten an diesem Tag viele Überraschungen auf die Besucher, darunter Luftballonmodellage, Kinderschminken, Hüpfburg, Torwandschießen und vieles mehr.

23. Radlersonntag in Mülsen am 8. Mai 2016

Auch in diesem Jahr findet traditionsgemäß am zweiten Sonntag im Mai der Radlersonntag im Müsengrund statt. Der Startpunkt ist in diesem Jahr im Mülsener Ortsteil Neuschönburg. Der Mülsener Bürgermeister Hendric Freund wird gemeinsam mit dem Schirmherr, Landrat Dr. Christoph Scheurer, um 10:00 Uhr die Strecke freigeben. Die etwa 20 km lange Strecke führt von Ortmannsdorf über Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Abzweig Wulm, den Zwickauer Stadtteil Schlunzig bis zum Ziel nach Dennheritz OT Niederschindmaas. Auch in diesem Jahr sorgen wieder zahlreiche Attraktionen und Sehenswürdigkeiten für das besondere Flair entlang der Strecke und auch für kleine Radler ist allerhand geplant.

Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben. Die Meldung kann entweder per E-Mail über das Formblatt Veranstaltungsmel-

dungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Starres Berufswahlverhalten auflösen

Zwickauer Arbeitsagentur lädt am 28. April zum Girls' Day ein

Am 28. April ist mal wieder Girls' Day – der Mädchen-Zukunftstag! An diesem letzten Donnerstag im April haben Mädchen der Klassen 5 bis 10 die Möglichkeit, die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften kennen zu lernen. Das praktische Erleben der Berufsfelder soll dabei im Mittelpunkt stehen.

„Seit Jahren verzeichnen wir ‚typische Mädchen- und Jungenberufe‘“, weiß Andreas Fleischer. Und der Chef der Zwickauer Arbeitsagentur weiß auch, dass dabei geschlechtertypische Zuschreibungen oft unbewusst die Berufswahl beeinflussen, und daraus oft ein „starres“ Berufswahlverhalten die Folge ist. Andreas Fleischer lädt deshalb interessierte Mädchen für den 28. April von 09:00 bis 12:00 Uhr unter der Überschrift „Warum gibt es Fachinformatikerinnen in der Agentur für Arbeit?“ in die Pölbitzer Straße 9a ein. Neben kurzen Informationen zum Ausbildungsberuf der Fachinformatikerin, in dem der Frauenanteil bundesweit lediglich 6 Prozent beträgt, können die Mädchen einen Blick ins Rechenzentrum der Arbeitsagentur werfen und sich praktisch am Auf- und Zusammenbau eines Computers versuchen.

Interessierte Mädchen können sich Online anmelden unter www.girls-day.de oder direkt telefonisch in der Agentur für Arbeit Zwickau. Ansprechpartner ist Stefan Auerbach unter der Telefonnummer 0375 3141305.

„Tag der offenen Tür“ in der Evangelischen Grundschule St. Martin

Die Evangelische Grundschule St. Martin in der Hospitalstraße 2–4 in Meerane lädt am 23. April 2016 in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Eltern und Familien zukünftiger Schulanfänger, ehemalige Schüler und alle Interessierten und Neugierigen sind in den Räumen der Grundschule und des Hortes herzlich willkommen.

TAG DER OFFENEN TÜR



23. APRIL 2016 10-15 Uhr
HOSPITALSTR. 2-4 in MEERANE

„Wir sind angekommen! Seit einem Jahr haben unsere Kinder das neue Schul- und Hortgebäude und dessen Außengelände erobert. Zum Tag der offenen Tür wollen wir auch Ihnen gern die Türen öffnen und freuen uns auf Ihren Besuch“, informiert die Schule.

Das Team von Schule und Hort wird den Besuchern das pädagogische Konzept vorstellen. Diese erhalten Einblick in die Lehr- und Lernmethoden, das religiöse Profil und die integrative Unterrichtung und können den neuen Standort der Schule besichtigen. Die Mitarbeiter der Schule und des Hortes und auch Eltern stehen für Gespräche gern zur Verfügung. Für die Kinder gibt es an diesem Tag verschiedene Angebote zum kreativen Tätigwerden, Experimentieren und für sportliche Aktivitäten. Für das leibliche Wohl und kulinarische Genüsse ist bestens gesorgt.

Zu Gast in der Meeraner Kinderbibliothek



In den Osterferien, am 31. März 2016, besuchten die Mädchen und Jungen vom Hort „Regenbogen“ die Meeraner Kinderbibliothek. Angelika Albrecht, die Leiterin der Bibliothek, gestaltete eine Ferienveranstaltung rund um die Themen Ostern und Frühling. Fotos: Löhr

Abwechslungsreiche Osterferien im Hort



Eine abwechslungsreiche Osterferienwoche erlebten die Mädchen und Jungen im Hort der Evangelischen Grundschule St. Martin. Foto: Schule

Bunt wie die Ostereier war das Ferienangebot für die Kinder der Evangelischen Grundschule St. Martin in den Osterferien, informierte Anne-Kristin Irmischer vom Hort.

Am Dienstag der Ferienwoche hieß es „Eier backen“. Mit Freude und Kreativität entstanden köstliche Kunstwerke, die anschließend gemeinsam verspeist wurden. Außerdem konnten die Kinder ihre liebsten Spielsachen mitbringen und mit den Freunden gemeinsam ausprobieren.

Im spannenden Wettkampf konnten die Kinder am Mittwoch bei einer Osterrallye gegeneinander antreten. Bei verschiedenen Spielen wie „Ostereierwettbewerb“, „Eierlauf“ oder „Hasenwettlauf“ hatten alle viel Spaß. Zum Schluss bekam jedes Kind als Anerkennung eine Urkunde, und schließlich konnten alle noch auf der großen Ostereiersuche im Garten die selbstgebastelten Osterkörbchen mit Süßigkeiten füllen.

Der Donnerstag stand unter dem Motto „Experimente rund ums Ei“. Spannende und anschauliche Versuche sorgten für viele Aha-Effekte bei den Kindern.

Im anschließenden Quiz konnten alle ihr neues Wissen testen, und die Sieger wurden mit kleinen Preisen belohnt. Zum Wochenabschluss am Freitag wurde bei einer Kinderdisco noch einmal ordentlich gefeiert.

Grundschüler besuchten Kläranlage Meerane

Am Gründonnerstag – an dem endlich das Wetter mitspielte – starteten die Mädchen und Jungen der Klasse 3b der Friedrich-Engels-Grundschule Meerane zu einem sehr informativen Ausflug in die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Götzenthal.

In den vorangegangenen Tagen hatten die Kinder in der Schule viel Wissenswertes zum Thema „Wasser“ erfahren, vor allem auch, dass Wasser nicht endlich ist. Mit viel Interesse beteiligten sie sich am Thema und an verschiedenen Experimenten. Der Unterrichtsgang zum Klärwerk stellte den Höhepunkt zum bisher Gelernten dar. „Die Kinder erlebten selbst, welchen aufwendigen Weg das von uns allen verschmutzte Wasser nehmen muss, um als geklärtes Wasser seinen Weg im ‚Meerchen‘ fortzusetzen. Herr Blümel und Frau Lory informierten sehr anschaulich den Weg des schmutzigen bis zum geklärten Wasser und damit auch die so wichtige Arbeit der Mitarbeiter der Kläranlage. Vielen Dank an alle Mitarbeiter für die jeden Tag von ihnen zu leistende Arbeit und den schönen Unterrichtstag!“, so informierte die Schule.



Die Klasse 3b der Friedrich-Engels-Grundschule Meerane besuchte die Kläranlage des AZV Götzenthal. Fotos: Schule

Zu Besuch in der Meeraner Stadtbibliothek

Am 5. April 2016 stand für die Kinder der Klasse 3b der Friedrich-Engels-Grundschule gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Doris Ritzkat ein Besuch in der Stadtbibliothek Meerane auf dem Stundenplan. Die Leiterin der Bibliothek, Angelika Albrecht, erwartete die neugierigen Besucher bereits und erzählte ihnen alles Wissenswerte über die Entstehung der Meeraner Bibliothek und auch darüber, wie sich der Bestand an unterhaltenden oder informativen Medien entwickelt hat. „Die Kinder waren begeistert, als sie dann selbst in den Kinderbüchern stöbern durften. Schnell fanden sie die gemütlichen Lesecken, in denen sie sich in die ausgewählten Bücher ‚stürzen‘ konnten. So wurde das Thema ‚Vom Wort zum Buch‘ erlebbar und für die Kinder interessant“, informiert die Klassenlehrerin. Keiner konnte es so recht glauben, als es nach einer Stunde dann schon wieder Zeit war, zur Schule zurückzukehren.

Doris Ritzkat: „Im September werden die Kinder erneut die Bibliothek besuchen, dann zu einer Buchlesung mit U.S. Levin, die Frau Albrecht gerade organisiert. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen der Bibliothek, die alle Fragen der Kinder gern beantworteten.“



Zu Besuch in der Meeraner Stadtbibliothek.
Foto: Schule

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail:



kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung seit dem 1. April 2016:

– Montag 09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr

– Dienstag 14:00–17:00 Uhr

– Mittwoch geschlossen

– Donnerstag 14:00–16:00 Uhr

– Freitag 09:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in der St. Martinskirche:

– Sonnabend, 23.4., 13:00 Uhr in der Sachsenlandhalle Glauchau: Gottesdienst anlässlich des Kirchenvorstandstages und des Chortreffens der Kirchenbezirke Glauchau-Rochlitz und Zwickau. Predigt: Landesbischof Dr. Carsten Rentzing

– Sonntag, 24. April, 10:00 Uhr Singgottesdienst zum Sonntag Kantate

– Sonntag, 1. Mai, 14:00 Uhr Rogate-Frauentreffen im KGH, alle Gemeindeglieder sind zu diesem Gottesdienst eingeladen.

– Donnerstag, 5. Mai, Christi Himmelfahrt: Gemeindeausflug nach Apolda. Bitte im Martinsboten oder Pfarramt informieren.

– Sonntag, 8. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst

– Pfingstsonntag, 15. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

– Pfingstmontag, 16. Mai, 10:00 Uhr Waldgottesdienst auf dem Friedhof

– Sonntag, 22. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 25.4., 15:00 Uhr

Kursana-Seniorenzentrum

– Hirschgrundstraße: Mo, 25.4., 09:30 Uhr

– Höhenweg: Mi, 27.4., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 27.4., 10:30 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 26.4., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Gebetskreis: Mittwoch, 20.4./18.5., 17:15 Uhr, Pfarrhaus

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Angebote für Frauen

Offener Nachmittag für Frauen: Dienstag, 3.5., 14:30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: Montag,

25.4./9.5./23.5., 16:45–18:00 Uhr, KGH Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstr. 2–4

– 1.+ 2. Klasse: dienstags 15:15 Uhr

– 3.+ 4. Klasse: Mittwoch, 27.4., 11.5., 25.5., 15:15 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15:00–20:00 Uhr
Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Singende Spatzen und Flöten (im Ev. Kindergarten): mittwochs, ab 09:00 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Jugendsing- und Flötenkreis: freitags, 16:00 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 20.4./18.5., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 25.4./9.5./23.5., 18:30 Uhr

Baptistengemeinde Meerane

Chemnitzer Straße 28

Gottesdienst, Einweihung der Ausstellungsräume und Kinderstunde – Sonntag, 24.4., 09:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch, 27.4., 19:30 Uhr

Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1966, 1956, 1951, 1946, 1941, 1936 begehen wir im Festgottesdienst am 29. Mai, 10:00 Uhr in der St. Martinskirche. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe – geben Sie Adressen Ihrer Mitkonfirmanden ins Pfarramt, damit wir möglichst viele einladen können.

Brockensammlung für Bethel

Die Brockensammlung für Bethel findet

wieder statt in der Woche vom 30. Mai bis 4. Juni 2016.

Kleidersäcke erhalten Sie bereits jetzt im Pfarramt. Wir weisen darauf hin, dass die Annahme der Säcke nur in der angegebenen Woche erfolgt, wir haben keine Lagerkapazitäten!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Pfingstsonntag, 15. Mai 08:30 Uhr

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft
Kirchgemeindekreis: Donnerstag, 28.4., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de



Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 18.5. in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Samstag, 23.4.2016, 17.00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat/Gemeindesaal

Beichtgelegenheit:

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Besondere Gottesdienste:

– Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 3.5.2016, 14:00 Uhr

– Donnerstag, 5.5.2016 Christi Himmelfahrt, gebotener kirchlicher Feiertag, 09:30 Uhr Hochamt

– Sonntag, 15.5.2016, Pfingsten; Fest

der Herabkunft des Hl. Geistes, 09:30 Uhr Hochamt, Kollekte Renovabis

– Montag, 16.5.2016, Pfingstmontag; 09:30 Uhr Hochamt

– Sonntag, 22.5.2016, Dreifaltigkeitsfest; 09:30 Uhr Hochamt

Ökumenische Gottesdienste

– Dienstag, 10.5.2016, 19:00 Uhr in Sankt Marien, Am Rotenberg/Kl. Augasse

– Donnerstag, 12.5.2016, 19:00 Uhr in Sankt Martin, Kirchplatz

Wichtige Termine:

– Sonntag, 1.5.2016 Heilige Erstkommunion von Simon in Crimmitschau

– Ministrantenstunde: samstags 09:00 Uhr nach Vereinbarung

Vorschau:

– Donnerstag, 26.5.2016, Fronleichnam, gebotener kirchlicher Feiertag, 18:30 Uhr Hochamt und sakramentaler Segen

– 25. bis 29. Mai 2016: 100. Katholikentag in Leipzig

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

25 Jahre Partnerschaft Sankt Peter Lörrach und Sankt Marien Meerane

Vom 5. bis 8. Mai 2016 findet das Jubiläumstreffen in Meerane statt.

Donnerstag, 5. Mai 2016, „Christi Himmelfahrt“

– 09:30 Uhr Heilige Messe zum Fest „Christi Himmelfahrt“ in unserer Pfarrkirche

– 18:00 Uhr Empfang unserer Gäste im Himmelssaal mit einem gemeinsamen deftig-sächsischen Abendessen und einem Rückblick auf 25 Jahre Gemeinde-Partnerschaft

Freitag, 6. Mai 2016, „Unbekanntes Chemnitz“

– 10:15 Uhr Andächtiges, Historisches und Aktuelles aus Stadt- und Kirchengeschichte in der Chemnitzer Propstei, anschließend Spaziergang ins neue Zentrum zum imposanten Theaterplatz mit Opernhaus, Kunstsammlungen und Universität und zum weltweit größten Karl-Marx-Denkmal

– 14:00 Uhr Führung durch das neue Staatliche Museum für Archäologie

Sonnabend, 7. Mai 2016, „Lebendiges Meerane“

– 10:00 Uhr Lesung und Gespräch mit Wolfgang Eckert, dem Schriftsteller aus Meerane, der 1990 in Lörrach die Rede zur deutschen Wiedervereinigung gehalten hat. Obwohl in seinen Büchern

Heimat eine große Rolle spielt, ist er aber alles andere als ein Heimatdichter.

– 16:00 Uhr Mitsing-Konzert mit „MERACANTE“, dem Chor des Meeraner Bürgervereins im evangelischen Kirchgemeindehaus

– 18:30 Uhr gemütlicher Tagesausklang im Cafe Schöberlein

Sonntag, 8. Mai 2016, „Blühendes Meerane“

– 09:30 Uhr Heilige Messe in unserer Pfarrkirche, danach Gelegenheit zu weiteren Begegnungen mit der Pfarrgemeinde und Gesprächen über gemeinsame Freuden und Sorgen im Leben in unserer Kirche und für unsere Stadt; Mittagessen bei den gastgebenden Familien

– 15:00 Uhr kleine Wanderung durch das Gornzig-Tal am grünen Rand von Meerane

Montag, 9. Mai 2016

Herzliche Verabschiedung und Heimfahrt

Unsere ganze Gemeinde freut sich auf die Gäste aus Lörrach und auf erlebnisreiche gemeinsame Tage in Meerane und Chemnitz. Wir hoffen auf rege Beteiligung aus beiden Gemeinden. Alle Meeraner, die sich mit unserer Partnerstadt Lörrach verbunden fühlen und ein gemeinsames Gespräch suchen, können u. a. diese Möglichkeit am Samstag 7. Mai, 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, oder am Sonntag, 8. Mai, 09:30 Uhr in unserer Kirche Am Rotenberg nutzen.

Wolfgang Geier

für den Pfarrgemeinderat

Das Umweltamt des Landkreises informiert

Informationen zur Ausbringung von Jauche und Gülle

Das Umweltamt des Landkreises Zwickau teilt in Abstimmung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Folgendes bezüglich der Ausbringung von Jauche und Gülle mit: Unter Düngung versteht man die Zufuhr von Pflanzennährstoffen. Diese kann sowohl über mineralischen Dünger als auch über organische Düngemittel erfolgen.

Die Zugabe dieser Nährstoffe muss sich am Bedarf der Pflanzen orientieren. Deshalb ist vor der Düngung der entsprechende Bedarf zu ermit-

tel. Dieser besteht immer dann, wenn der Boden in der Vegetationszeit (von März bis November) nicht genügend Nährstoffe nachliefert. Der Landwirt ist laut „Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis (Düngeverordnung – DüV)“ vom 10. Januar 2006, zuletzt geändert durch Art. 5, Abs. 36 G vom 24. Dezember 2012 berechtigt, in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Oktober (Ackerland) bzw. 15. November (Grünland) eines Jahres Düngemittel auszubringen, wenn bestimmte Bedingungen gegeben sind. Dazu gehört es auch, organische Düngemittel (zum Beispiel Stalldung, Gülle oder Jauche) auf bestellte und unbestellte Flächen aufzubringen.

Allerdings gilt das nicht, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als fünf Zentimeter mit Schnee bedeckt ist. Die Ausbringung vor allem organischer Düngemittel ist oft mit Geruchsbelästigungen verbunden, die aber keinen Verstoß gegen geltendes Recht darstellen. Bei Kulturen wie Mais oder Raps handelt es sich um einen kurzen befristeten Zeitraum im Jahr. Bei Flächen, die mit mehrschnittigen Futterpflanzen bestellt sind oder Grünlandflächen darstellen, kann sich die organische Düngung zwei- oder dreimal in der Vegetationszeit wiederholen.

Eine Anzeige bei der zuständigen Behörde ist nur dann sinnvoll, wenn über

die übliche und meist unvermeidliche Geruchsbelästigung hinaus ein Verstoß gegen geltendes Recht vermutet wird. Die zuständige Behörde für den Vollzug der Düngeverordnung im Landkreis Zwickau ist das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie, Abteilung 3, Fachbildungs- und Förderzentrum Zwickau, Werdauer Straße 70, 08056 Zwickau. Ansprechpartnerinnen sind Frau Drese (Telefon: 0375 566532) und Frau Weber (Telefon: 0375 566519).

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Mai 2016

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 17. Mai 2016

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763

52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitäts eingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Mai 2016

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 9. Mai und 30. Mai 2016, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer

MERACANTE
-Chor des Meeraner Bürgervereins e.V.-

und der
**Frauenchor
Leipzig-Süd e.V.**

laden am
**7.5. 2016,
16.00 Uhr,**
zum
**Frühlingskonzert
zum Mitsingen**

ins Kirchgemeindehaus
Meerane ein.

Eintritt ist frei!

MERACANTE, Chor des Meeraner Bürgervereins e.V.

AUS TRADITION INNOVATIV
CRIMMITSCHAU

**25. Westsächsischer
Töpfermarkt**

30.4.-1.5.

Crimmitschau/Gablenz

10 - 18 Uhr

60 Töpferwerkstätten
Gaukler & Musikanten

VWSE Ein Unternehmen der
Verbandwerke Südwestsachsen
KRENN & TRUPP
PRINZHALBERG
POTSDAM

SparKasse Zwickau
Gut für die Region.

HEIMAT- UND BERGBAUMUSEUM
REINSDORF

**Geschichte
der Autobahn
und
Staatsstraßen
der
Region**

Sonderausstellung
vom
03. April – 03. Juli 2016
Jeweils sonntags von 14 – 17 Uhr

Ausstellungseröffnung:
Sonntag, 03. April 2016

Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht, Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 21. April 2016, 14:00 Uhr: Infoveranstaltung zum Thema „Rentenbesteuerung“ mit dem Steuerberater Herrn Voigt, anschließend Spielenachmittag

Donnerstag, 28. April 2016, 14:00 Uhr: „Frühlingsfest“ – Bunte Frühlingsmelodien zum Singen, Tanzen und Hören, begleitet von Herrn Grubert

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Am 20. April 2016 wird Facharzt Robert Walter aus Meerane über das

Thema „Gefäßkrankung“ sprechen. Am 11. Mai 2016 findet der 6. Tag gegen Schlaganfall in Zwickau, im Bürgersaal des Rathauses, mit Herrn Dr. med. Merkelbach, Chefarzt der Neurologie im HBK Zwickau, statt.

Informationen/Kontakt: Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Zwickauer Schlaganfalltag am 11. Mai

„Zeit ist Hirn!“ – unter diesem Motto findet der diesjährige Zwickauer Schlaganfalltag am 11. Mai 2016 in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr im Zwickauer Rathaus, Bürgersaal, statt. Die Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ Zwickau möchte wie auch in den vergangenen Jahren auf das Krankheitsbild Schlaganfall und dessen Prävention aufmerksam machen. In den letzten Wochen trat der plötzliche Tod des bekannten Jazzmusikers Roger Cicero, in Alter von nur 45 Jahren, durch die Folgen eines erlittenen Schlaganfalls, in den Vordergrund der öffentlichen Diskussion.

Wie man einen Schlaganfall erkennt und wie die optimale Versorgung im Krankenhaus und im eigenen Haushalt aussehen kann, darüber referieren Fachleute aus dem Bereich der Medizin und der Pflege. Es werden wertvolle Tipps und Hinweise für Betroffene und Angehörige gegeben – ein Austausch mit dem Fachpersonal ist im individuellen Rahmen möglich. Die Teilnahme am Schlaganfalltag ist kostenfrei.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Christian Punzel, Telefon: 03761 81901

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft

sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Blutspendetermine in Meerane

Mit Blutspenden Gutes tun – Patientenversorgung muss auch im Monat Mai mit zahlreichen Feiertagen sichergestellt sein

Der Mai lädt mit seinen Feiertagen und den Pfingstferien dazu ein, sich Auszeiten zu nehmen oder zu einem Kurzurlaub aufzubrechen. Daher werden gerade vor und nach Feiertagen Blutspenden besonders dringend benötigt, um die kontinuierliche Versorgung der Patienten, die zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, zu gewährleisten.

Besondere Aktionen: Wer als regelmäßiger Blutspender einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin in der Region mitbringt, erhält im Rahmen der „Spender werben Spender“-Aktion eine attraktive DRK-Editionstasse. Jeder Erstspender erhält zudem ein Begrüßungsgeschenk als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter. Also: Weitersagen lohnt sich!



Nächste Möglichkeiten zur Blutspende in Meerane:

– Freitag, 13. Mai 2016, von 15:00 bis 19:00 Uhr im Europäischen Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“, Pestalozzistraße 25

– Donnerstag, 19. Mai 2016, von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Alle Blutspendetermine – auch am Pfingstmontag und direkt vor und nach Christi Himmelfahrt – finden Sie im Internet unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Informationen zum Thema Asylpolitik

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Flüchtlingsfamilien zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek

„Willkommensbibliothek“ hält zweisprachige Literatur und Bücher zum Deutschlernen bereit

Das Erlernen der deutschen Sprache ist immens wichtig, wenn Integration in Deutschland gelingen soll, darüber sind sich alle einig. Auch die Meeraner Stadtbibliothek hält dafür nun ein Angebot bereit: In einer „Willkommensbibliothek“ stehen zweisprachige Bücher und Bücher zum Erlernen der deutschen Sprache bereit, hier finden sich verschiedene Wörterbücher und Übungsgrammatiken.

Um die Meeraner Stadtbibliothek und ihre Angebote vorzustellen, hatten die Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht und die Meeraner Sozialarbeiterin Jasmin Wellner einen Nachmittag für Flüchtlingsfamilien in der Bibliothek organisiert. So besuchten am 5. April 2016 mehrere Familien insbesondere mit Kindern, die in der Schule die deutsche Sprache erlernen, die Stadt-

bibliothek. Begleitet wurden diese von Helfern aus dem Meeraner Helferkreis, vor allem auch von den Paten, die den Kindern beim Sprachunterricht helfen. Angelika Albrecht stellte während einer Führung die Räume der Bibliothek und der Kinderbibliothek vor, und im Anschluss gab es für die Kinder ein Bilderbuchkino, in dem das deutsche Alphabet im Mittelpunkt stand: „ABC – der Teufel sitzt im Tee“.

Für die Kinder gab es dann noch eine Überraschung: Angelika Albrecht überreichte ihnen das Lesestart-Set für das Erstlesealter vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, welches aus einem Kinderbuch, Informationsmaterial und einer Büchertasche besteht. Eine weitere Überraschung, die ebenfalls für strahlende Augen bei den Kindern sorgte, hatten Mitglieder vom Meeraner Helferkreis organisiert: Über den Verlag konnten zahlreiche Exemplare des Wörterbuches für Kinder „Mein erster Langenscheidt DEUTSCH“ und Vokalbelhete als Spende für die Meeraner Flüchtlingskinder zur Verfügung gestellt werden. Dieses Unterrichtsmaterial kommt beim Sprachunterricht des Helferkreises in Meerane zum Einsatz. Angelika Albrecht hofft nun, dass das Angebot der „Willkommensbibliothek“ rege genutzt wird. „Drei Familien haben sich im Anschluss an unsere Veranstaltung als Leser angemeldet“, berichtete sie erfreut.



Die Leiterin der Stadtbibliothek Angelika Albrecht begrüßte am 5. April 2016 Flüchtlingsfamilien in der Bibliothek.



Flüchtlingsschicksale konkret

Seit über einem Jahr leben in unserer Stadt Kinder, Frauen und Männer, die in ihren Heimatländern durch Krieg und Verfolgung bedroht sind. Mit Stand vom 8. März 2016 sind dies 167 Personen, darunter 83 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Wir werden Ihnen im Amtsblatt immer wieder Personen mit ihren Schicksalen vorstellen. In dieser Ausgabe kommt Ghinwa zu Wort.

Wie die Medien in den vergangenen Wochen und Monaten berichteten, haben zuletzt auch tausende Libanesen ihr Land verlassen. Im Libanon leben vier Millionen Einwohner, rund eine Million Flüchtlinge hat das Land aufgenommen. Vor allem junge Menschen aus Tripoli, der zweitgrößten Stadt im Libanon, sehen aufgrund der Anschläge, der hohen Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit



Eine große Überraschung waren die Langenscheidt-Wörterbücher, die Mitglieder des Meeraner Helferkreises organisiert hatten. Fotos: Hönsch

Informationen zum Thema Asylpolitik

keinen anderen Ausweg mehr und haben sich auf die gefährliche Reise über das Mittelmeer gewagt.

Auch Ghinwa, eine junge Libanesin aus Tripoli, 23 Jahre alt, ist mit ihrer Familie geflüchtet. Sie lebt seit Mitte Dezember 2015 in Meerane. Ihre Familie, das sind ihre Mutter, drei Schwestern – 21, 19 und 10 Jahre alt – und ein Bruder, 16 Jahre alt. Der Vater ist sehr krank und deshalb im Libanon geblieben. Die Familie hofft, dass er nachkommen kann, erzählt sie.

Im August vergangenen Jahres entschlossen sich die Mutter und die Kinder zur Flucht. Es ist kein normales Leben mehr möglich im Libanon, wo sehr viele Flüchtlinge aus Syrien Schutz gesucht haben, erzählt Ghinwa, die sehr gut Englisch spricht. Es gibt keine Arbeit, die Ausbildung ist sehr teuer, die Lebensmittel sind viel teurer geworden. Die Familie gelangte über Syrien in die Türkei und trat dort die gefährliche Überfahrt nach Griechenland mit einem Boot an. „Alle hatten furchtbare Angst,

es war sehr gefährlich“, erzählt Ghinwa. Von Griechenland aus folgte die Familie wie so viele andere Flüchtlinge der damaligen sogenannten Balkanroute. „Einige Strecken konnten wir mit der Bahn oder mit dem Bus fahren, aber wir sind wirklich sehr, sehr viel gelaufen“, berichtet Ghinwa über die fünfwöchige Flucht. Übernachtet hat die Familie zum Teil in Camps, oft auch entlang des Weges im Freien. Die älteren Schwestern sorgten sich sehr um die Mutter und die kleine Schwester, für die die Flucht noch beschwerlicher war. Über Kroatien, Ungarn und Österreich erreichten sie Mitte Oktober 2015 Deutschland, wo die Familie die ersten zwei Monate in einer Erstaufnahmeeinrichtung in Berlin lebte, bevor sie nach Meerane kam.

„Wir möchten sehr gern in Deutschland bleiben. Wir sind hierhergekommen, um hier zu leben und zu arbeiten“, sagt Ghinwa. Im Gespräch mit ihr merkt man schnell, dass Bildung und Ausbildung

einen hohen Stellenwert in ihrer Familie haben. Schon im Libanon wurde großer Wert auf eine gute Ausbildung aller Kinder gelegt. Ghinwa selbst hat ein Philosophie-Studium im Libanon abgeschlossen und als Lehrerin und Sozialarbeiterin gearbeitet, eine ihrer Schwestern hat Bauingenieurwesen studiert. Sie und alle ihre Geschwister sind sehr wissbegierig und möchten so schnell wie möglich Deutsch lernen. Die kleine Schwester geht in eine der DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache), die anderen Geschwister besuchen die Deutschkurse des Helferkreises.

Der Alltag in Meerane, das gibt Ghinwa zu, ist für die jungen Leute – außer den regelmäßigen Deutschkursen – im Moment etwas eintönig, daher nehmen sie die Angebote des Meeraner Helferkreises gern an.

Und auch wenn das Leben in einer Großstadt vielfältiger ist, Ghinwa würde später auch gern in Meerane leben, wenn sie und ihre Familie in Deutschland bleiben kann.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

23.4.: Frau Dr. S. Kittler, Breitscheidstraße 15, Glauchau, Telefon 03763 2680

24.4.: Herr D. Hahn, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14212

30.4.: Frau DM B. Seifert, Dorfstraße 8, Glauchau-Gesau, Telefon 03763 78146

1.5.: Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Str. 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202

5.5.: Herr Dr. L. Kramer, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2446

6.5.: Frau Dr. A. Strobel, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 400528

7.5.: Herr DM A. Gruner, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14870

8.5.: Frau DM A. Seidel, Hauptstraße 16, Oberwiera, Telefon 037608 22921

14.5.: Herr A. Demitrowitz, Agricolastraße 6a, Glauchau, Telefon 03763 2929

15.5.: Herr DMR. Arnold, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14876

16.5.: Frau I. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

21.5.: Frau DM H. Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

22.5.: Frau E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

23./24.4.: Herr Dr. L. Goldmann, Jahnstr. 1, Waldenburg, Tel. 037608 36900

30.4./1.5.: Frau Dr. K. Flemming, Leipziger Platz 11, Glauchau, Tel. 03763 2037

5./6.5.: Frau ZÄ S. Kielmann, Dorfanger 13, Glauchau, Telefon 03763 15999

7./8.5.: Frau Dr. M. Krell, Bahnhofstraße 31, Waldenburg, Telefon 037608 22531

14.–16.5.: Herr Dr. A. Eigenwillig, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 429330

21./22.5.: Herr Dipl. Stom. A. Heinze, Marienstr. 5, Meerane, Tel. 03764 2401

▼ Apotheken

23./24.4.: Bären-Apotheke, Glauchau, Wettiner Straße 64, Tel. 03763 17850

30.4./1.–6.5.: Süd-West-Apotheke, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Telefon 03764 47222

7./8.5.: Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon 03763 15123

14.–16.5.: Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon 03764 2000

21./22.5.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

Projektwoche in der Grundschule Lindenschule: „Eine Reise durch Europa“

Vom 22. Februar bis 4. März 2016 gingen die Schüler der Grundschule Lindenschule Meerane auf eine Reise durch Europa. Im Rahmen zweier Projektwochen sammelten sie viele Informationen über unseren Kontinent, über die Menschen, ihre Traditionen und Sprachen, über Klima, Berge, Flüsse, Ernährung und die Europäische Union.

Als Abschluss und Zusammenfassung des Projektes schrieben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b das folgende Gedicht:

Kinder in Europa

Kinder sind schlau.
 Kinder sind lustig.
 Kinder sind verschieden.
 Kinder sind oft verspielt.
 Kinder sind nett zueinander.
 Kinder sind überall.

Kinder wissen, wie man Freude bereitet.
 Kinder wissen viel.
 Kinder wissen, warum man lernen muss.
 Kinder wissen, wie man helfen kann.
 Kinder wissen, dass man Regeln befolgen muss.
 Kinder wissen, was Freundschaft heißt.

Kinder mögen ihre Familie.
 Kinder mögen Frieden.
 Kinder mögen Urlaub.
 Kinder mögen Süßigkeiten.
 Kinder mögen Freizeit.
 Kinder mögen vieles mehr.

Kinder dürfen lernen.
 Kinder dürfen spielen.
 Kinder dürfen lachen.
 Kinder dürfen staunen.
 Kinder dürfen experimentieren.
 Kinder dürfen sie selbst sein.

Kinder wollen in Frieden leben.
 Kinder wollen gesund sein.
 Kinder wollen sich satt essen.
 Kinder wollen ein schönes Zuhause.
 Kinder wollen Liebe und Zuneigung.
 Kinder wollen eine Zukunft.

Klasse 4b Grundschule Lindenschule Meerane



Kinder in Europa

Kinder sind schlau.
 Kinder sind lustig.
 Kinder sind verschieden.
 Kinder sind oft verspielt.
 Kinder sind nett zueinander.
 Kinder sind überall.

Kinder wissen wie man Freude bereitet.
 Kinder wissen viel.
 Kinder wissen, warum man lernen muss.
 Kinder wissen, wie man helfen kann.
 Kinder wissen, dass man Regeln befolgen muss.
 Kinder wissen, was Freundschaft heißt.

Kinder mögen ihre Familie.
 Kinder mögen Frieden.
 Kinder mögen Urlaub.
 Kinder mögen Süßigkeiten.
 Kinder mögen Freizeit.
 Kinder mögen vieles mehr.

Kinder dürfen lernen.
 Kinder dürfen spielen.
 Kinder dürfen lachen.
 Kinder dürfen staunen.
 Kinder dürfen experimentieren.
 Kinder dürfen sie selbst sein.

Kinder wollen in Frieden leben.
 Kinder wollen gesund sein.
 Kinder wollen sich satt essen.
 Kinder wollen ein schönes Zuhause.
 Kinder wollen Liebe und Zuneigung.
 Kinder wollen eine Zukunft.

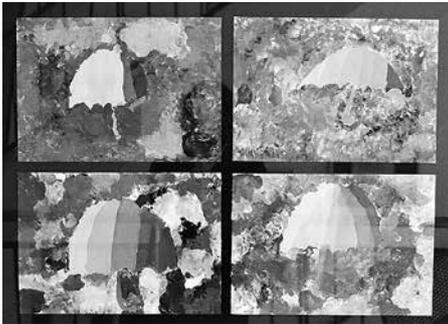
Klasse 4b Grundschule Lindenschule Meerane

Kinder dürfen staunen.

Schule

Galerie im Treppenhaus: Jugend und Kunst – geht das überhaupt?

Neue Schülerarbeiten in der „Galerie im Treppenhaus“



Jugend und Kunst gelten als zwei verschiedene Schuhe – sagt man so. Doch nicht alles, was der Volksmund zum Besten gibt, stimmt. Der Beweis wurde am 23. März 2016 zum wiederholten Male in der „Galerie im Treppenhaus“ im Kunsthaus am Meeraner Markt angetreten. Denn an diesem Tag hatten die kreativen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lindenschule ihre Vernissage, und gekommen waren so viele Gäste, dass am Ende nur noch Stehplätze übrig waren.

Auch die Vorsitzende des Meeraner Kunstvereins e.V., Dr. Birgit Salzbrenner, zeigte sich in ihren einleitenden Worten sehr erfreut: „Wir sind stolz, dass sich alle Meeraner Schulen an der Galerie im Treppenhaus beteiligen und die Möglichkeit nutzen, hier Arbeiten aus dem Kunstunterricht vorzustellen!“ Ebenfalls unter den Gästen weilte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, welcher sich sehr für die Ausstellungen der Meeraner Schüler interessiert und am Ende auch noch eine Überraschung für die Lindenschüler im Gepäck hatte. Doch dazu später mehr.

Zunächst ergriff Schulleiterin Annette Pohle das Wort und sprach ihren Schützlingen ein dickes Lob aus. „Ich bin so stolz auf euch und auch ein wenig neidisch. Nein, ich bin ehrlicherweise sehr neidisch, dass ihr hier in so ei-

nem tollen Ambiente eure Kunstwerke ausstellen dürft“, sagte sie und ergänzte mit einem Schmunzeln: „Als ich so alt war wie ihr, hätte ich das auch gern gemacht, aber da gab es solche Möglichkeiten nicht.“ Dann gab sie einen Überblick über bereits durchgeführte Kunstprojekte in der Lindenschule und dankte allen Beteiligten für die Unterstützung und den Schülerinnen und Schülern für ihre Ausdauer – getreu dem Motto der schwäbischen Künstlerin Beate Böttner: „Kunst erschaffen ist meist harte Arbeit und bestenfalls immer Vergnügen.“

Über die Arbeit und das damit einhergehende Vergnügen informierte die Kunsterziehungslehrerin Annett Narloch. Sie leitete das Projekt und lobte die hervorragenden Bedingungen in der Schule: „Wir haben hier den Luxus, einen eigenen Unterrichtsraum für Kunsterziehung nutzen zu können! Das hat nicht jede Schule.“ So könne man sich auch zwei Unterrichtsstunden am Stück der Kunst widmen. „Wir müssen also unsere Werke nicht schon nach 45 Minuten wieder aus der Hand legen, sondern können uns richtig vertiefen. Das kommt auch der Kreativität der Schülerinnen und Schüler zu Gute“, freute sie sich und lud alle Gäste zu einem Rundgang in die „Galerie im Treppenhaus“ ein.

Zum Abschluss der Vernissage übernahm Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer das Wort und teilte zur Freude der Grundschüler und Lehrer mit, dass die weiße freie Giebelwand der Turnhalle der Lindenschule von der Schule künstlerisch gestaltet werden kann. Dafür gab es großen Beifall, gefolgt von den Worten „Die Ausstellung ist eröffnet“, welche traditionsgemäß die Organisatorin Erika Jentzsch vom Meeraner Kunstverein zum Publikum spricht.

Erika Jentzsch kümmert sich im Vorfeld stets um die Planungen der Ausstellungen und steckt ihr Herzblut in die „Galerie im Treppenhaus“. Sie freut sich gemeinsam mit den jungen Künstlern, wenn alle Kunstwerke den Eingangsbereich zur Galerie auf eine würdige und ansprechende Art und Weise zieren. Wer nicht die Möglichkeit hatte, bei der Vernissage dabei zu sein, kann die Arbeiten der Lindenschüler in der „Galerie

im Treppenhaus“ bis Ende April 2016 in Augenschein nehmen und sich persönlich davon überzeugen, dass Jugend und Kunst zusammen passen!



Die musikalische Umrahmung der Vernissage zur neuen Ausstellung in der „Galerie im Treppenhaus“ übernahmen die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule selbst, unterstützt auch von Schulleiterin Annette Pohle.



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lindenschule stellen Arbeiten vor, die im Kunstunterricht entstanden sind. In den Klassen 1 bis 4 wurde mit Farbe und Kohle gemalt, mit Pinsel und Finger getupft, es wurden Wachsradiierungen angefertigt, Collagen zusammengefügt und lustige Eulen aus Kartons und Tüten hergestellt. Fotos: Eidam

Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“

„Die vielen Farben des Frühlings“

Gymnasiasten musizierten in der Galerie ART IN

Am 17. März 2016 fand das traditionelle Frühlingskonzert der Schülerinnen und Schüler des Europäischen Gymnasiums Meerane und der Freien Jugendkunstschule statt. In diesem Jahr wurde das abwechslungsreiche Programm erstmalig in den Räumen der Meeraner Galerie ART IN im Kunsthaus ausgerichtet, was dem Motto „Die vielen Farben des Frühlings“ eine ganz neue Bedeutung gab, berichtet Alexander Schulze vom Europäischen Gymnasium.

Bei schönstem Frühlingswetter ließen sich die zahlreichen Gäste, inspiriert durch die farbenfrohen Bilder der Ausstellung, von den dargebotenen Musikstücken begeistern. Musikalisch war für jeden Geschmack etwas dabei: Von mitreißenden modernen Saxophonduetten (Leonie Arlt und Carlo Staudinger) über spätbarockes Klavierspiel (Chiara Ungerer) bis hin zu Popballaden in akustischem Gewand (Zoe Philipp, Alina-Marlen Gerlach, Annalena Heine, Ruochen Cui) erklang Musik verschiedenster Couleur. Als jüngste Musiker des Abends spielten sich die Mitglieder der Schulband „Heroes of the night“ in die Herzen der Zuhörer. Tosenden Beifall gab es für das Stück „Booklove“, selbst komponiert, getextet und stimmungsgewaltig vorgetragen von Chantal Dörfer.

Als dann zum großen Finale noch eine zwölköpfige Orchestergruppe – bestehend aus Violinen, Celli, Fagott, Akkordeon, Klavier und Querflöten – Aufstel-

lung nahm, um einen eigens für dieses Ensemble von Musiklehrer Helko Kühne arrangierten Satz von „Allways look on the bright side of life“ zu spielen, war jedem Zuhörer im Raum die Freude anzusehen. Sowohl die Gäste im voll besetzten Saal, als auch die Mitwirkenden waren sichtlich zufrieden und freuten sich über den rundum gelungenen Abend.

Ein herzliches Dankeschön des Europäischen Gymnasiums geht an den Meeraner Kunstverein und die Mitarbeiterinnen der Galerie ART IN für die freundliche Aufnahme in den Räumen der Galerie.

Alexander Schulze: „Wir sind uns sicher, dass es eine Wiederholung dieses Projektes im kommenden Jahr geben sollte!“



Frühlingskonzert des Europäischen Gymnasiums Meerane und der Freien Jugendkunstschule in der Meeraner Galerie ART IN. Fotos: EGM

„Schöpfungen der Farbwelt“ in der Galerie im Treppenhaus

Vernissage zur Ausstellung des Europäischen Gymnasiums am 4. Mai 2016

„Die Erfahrung lehrt uns, daß die einzelnen Farben besondere Gemütsstimmungen geben.“ – dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe haben die Schülerinnen und Schüler des Kunsturses des Europäischen Gymnasiums Meerane der Einladung zu ihrer Ausstellung vorangestellt. Die Vernissage findet am 4. Mai 2016 um 18:00 Uhr in der „Galerie im Treppenhaus“ der Galerie ART IN im Kunsthaus, Markt 1, statt. Die Schülerinnen und Schüler laden ganz herzlich alle Interessenten ein, in dieser Ausstellung die Farbwelten der Schüler und ihre Leidenschaft für die Kunst zu erleben.

Zur Ausstellung informiert die Kursprecherin Klasse 12, Tianchen Huang: „Kunst ist die Sprache der Formen und Farben. In unserer Welt gibt es unzählige Farben und jede davon hat ihre besondere Bedeutung. Die acht Schüler des Kunsturses des Europäischen Gymnasiums Meerane haben zusammen mit ihrer Kunstlehrerin Dana Rabe ihre diesjährige Abschlussarbeit unter das Thema ‚Farbwelten‘ gestellt. So wurden vor dem Abitur Werke geboren, die verschiedene Interpretationen des Themas widerspiegeln und eine Verschmelzung von Farben und Leben zeigen. Die Schüler haben einen Monat lang mit viel Mühe gearbeitet und verwendeten traditionelle Techniken wie Malerei, Grafik und Fotografie, um ihre Sicht auf das Thema zu präsentieren. Aber auch mit neuen Verfahrensweisen wie dem Gestalten mit Nägeln und Fäden, Combine Painting oder Computeranimationen wurde experimentiert, und so wurden dreidimensionale Wirkungen und dynamische Effekte geschaffen.“



Ein Ausschnitt aus einer Arbeit von Jianing Huang, die zur Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus zu sehen sein wird. Foto: EGM

Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“

Ein Blick zurück

Abschlussklasse des Europäischen Gymnasiums steht vor dem Abitur

Die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges 2016 am Europäischen Gymnasium Meerane haben sich in den vergangenen Monaten intensiv auf die Abiturprüfungen vorbereitet. In diesen Tagen finden die schriftlichen Prüfungen statt. Zwei Schülerinnen, Jianing Huang und Natalie Tittel, haben schon einmal einen Blick zurück auf ihre vergangene Schulzeit am Europäischen Gymnasium Meerane geworfen.

Ein fernes Land und doch so nah – Eindrücke einer chinesischen Schülerin

„Ein fremdes Land zu besuchen und in einem zu leben, das sind zwei ganz unterschiedliche Erfahrungen.“ Wenn man zum ersten Mal nach Deutschland kommt und das Leben hier kennenlernt, kann man diese Aussage verstehen. Als ich zum ersten Mal nach Deutschland kam, waren so viele Dinge „neu“ für mich. Die typischen europäischen Gebäude, die wunderschöne Landschaft, das landestypische Essen, all das machte mich neugierig. Aber bald zweifelte ich: Fremdes Land, fremde Leute, fremde Umgebung, alles neu. Es sind tausende Kilometer Entfernung zwischen Deutschland und meiner Heimat. Ich glaube, dass alle internationalen Schüler Heimweh bekamen. Wenn wir auch zuerst glaubten, allein zurechtzukommen, merkten wir schnell, dass wir unsere Eltern vermissen. Wir mussten lernen, uns um jede Sache selbst zu kümmern. Daran sind wir aber gewachsen.

Zwar sind wir fern von der Heimat, aber wir haben viele neue Freunde kennengelernt. Wir helfen uns gegenseitig und lernen zusammen in der Schule bzw. im Internat. Wir verbringen viel Freizeit miteinander. Deshalb fühlen wir uns nicht allein.

Gleichzeitig bekamen wir die Chance, viele unbekannte Dinge zu lernen, zum Beispiel lernten wir verschiedene chinesische Speisen zu kochen. Das haben wir in unserem Heimatland vorher noch nie getan. Wir lernten, Deutschland, seine Menschen, seine Gebräuche,

seine „Ordnung“ zu verstehen. Andere Länder, andere Sitten. Man braucht immer lange Zeit, um eine andere Kultur, eine fremde Sprache und anders sprechende Menschen zu verstehen.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür ist, dass man zuerst die Sprache gut lernt. Ja, es war wirklich schwer für uns, die deutsche Sprache zu lernen. Es reicht nicht, nur „Hallo“, „Danke“, „Tschüss“ sagen zu können. Es ist notwendig, dass man die Sprache lernt, um selbstständig zu werden. Jedoch haben wir viele Chancen in der Schule deutsch zu sprechen. Glücklicherweise haben wir gute Lehrer und gute Lehrerinnen. Sie sind freundlich und nett. Sie helfen uns, ihre Muttersprache zu lernen und damit auch Fachwissen aneignen zu können. Es braucht aber nicht nur die Hilfe des Lehrers, sondern auch unsere Anstrengung. Wir müssen uns Mühe geben, die Sprache zu lernen.

Jetzt steht das Abitur vor der Tür. Das ist die größte Herausforderung für uns zurzeit. „In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten. Unsere Mühe und Anstrengungen können diese Schwierigkeiten überwinden“, so sagt man bei uns. Und man sagt auch: „Die einzige Person, die deine Zukunft gestalten kann, bist du selbst.“ Dafür sind wir gut gerüstet.

Jianing Huang

Ein Blick auf unsere Schulzeit

Wenn wir uns an unsere Exkursionen in unserem Heimatland erinnern, an das Skilager in Österreich, die aufregenden Wochen in London und Dublin und die sonnigen Tage in Barcelona und nicht zuletzt auch an die Unterrichtsstunden, die auch öfters mal in unserem grünen Klassenzimmer stattfanden und sehr beliebt bei uns waren – wir werden uns vor allem immer daran erinnern, wie wir gemeinsam alles erkundet und erlebt haben.

Zusammen haben wir viele Erfahrungen gesammelt. Es waren aufregende Zeiten, die wir gemeinsam durchlebt haben, und das soll jetzt alles vorbei sein? Noch haben wir ein großes Ziel vor uns, vielleicht sogar das bisher größte. Das Abitur ist bereits zum Greifen nahe. Haben wir die letzten Jahrgänge nur beglückwünscht und vielleicht auch ein bisschen beneidet, dass sie es bereits geschafft haben, stehen wir nun selbst vor dieser Aufgabe. Als vierter Abiturjahrgang des Europäischen Gymnasiums Meerane sind wir für alles gewappnet und haben auch keine Angst, es nicht zu schaffen. Im Unterricht wurden wir in den letzten Jahren gründlich genug darauf vorbereitet, unser Abi zu erreichen. Auch die Ziele, die wir uns für danach gesteckt haben, ob Studium oder vielleicht ein Jahr im Ausland, werden wir meistern.

Natalie Tittel, Klasse 12



Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2016 des Europäischen Gymnasiums Meerane mit ihrer Tutorin Dana Rabe im grünen Klassenzimmer der Schule. Foto: EGM

Sonderausstellung Klöppel-Zirkel Meerane und Kreativer Klöppel-Kreis Meerane Tradition trifft Moderne 15. April - 3. Juli 2016



Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3

Öffnungszeiten

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Sonntag 14 - 17 Uhr

Pfingstmontag geschlossen



Familien Frühlingsfest

24. April

**verkaufsoffener
Sonntag 13 - 18 Uhr**

14 Uhr Modenschau

Kinderunterhaltung
 Hüpfburg, Tigerentenrodeo,
 Riesenrutsche, Schminken

Wir freuen uns auf Sie

Mehr Infos unter www.A4-Center.de & im A4 Center Magazin

Meeraner BAUERNMARKT

Samstag, 30. April 2016
10 - 16 Uhr

Markt und Marienstraße

regionale und überregionale Produkte direkt vom Erzeuger

- frisches Obst und Gemüse
- Erzeugnisse aus dem Spreewald
- frischer Fisch
- Bauernkuchen und Holzofenbrot
- selbstgemachte Marmeladen und Liköre
- Naturkeramik
- Naturprodukte aus Alpakawolle
- Salben
- Lederwaren
- Orchideen und Kräuterpflanzen

- versch. Käseprodukte, geräuchert und frisch
- Fleisch und Wurstwaren
- Kräutertee und Gewürze
- Pilze
- Korbwaren
- Holzspielzeug
- selbstproduzierte Seifen
- Haushaltswaren
- selbstgefertigte Taschen
- Schmuck u.v.m.

Für das leibliche Wohl wird natürlich ausreichend gesorgt
 Fischimbiss, Grillspezialitäten, Pilzpfanne, verschiedene Spieße, Roster,
 Broiler und Bauernkuchen mit Kaffee sowie ital. Eis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

KINDER FLOHMARKT

Spielsachen, Babyartikel, Kleidung etc.

SAMSTAG, 30. APRIL 2016
11 - 15 UHR
STADTHALLE MEERANE

Alle Interessenten aus Meerane und den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen!
3 Euro Standgebühr!

Ausgenommen sind Gewerbetreibende im Sinne der Gewerbeordnung!

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten:
 Stadtverwaltung Meerane
 Tourismus/Marketing
 Frau Nicole Jung
 eMail: jung@meerane.de